

Haspel *platzt* 'schlägt nach einer Reihe von Umdrehungen gegen eine Scheibe o. ä.' [Steinbg.-Scho Ebsd.-Ma. Vgl. *Plätzer*<sup>1</sup> 2]. Hierher auch *p.* 'die Tür schlagen' [Abterd.-Ew]? — **b.** Trans. *Den Arsch* (oder *Hintern* u. ä.) *p.* 'aufs Gesäß schlagen' [Wsl. Homburg v. d. H. Weilburg Ow Di Kohden Wtfd. Bhdn. Ma Wolferd.-Ki Obgzb.]. *Wann de net gleich kimmst, kreisde de Aasch geblatzt* [Wiss.]. *Där hat sich dön ejnön Arsch göblatzt* 'sich selbst geschädigt' [Niedermörsb.-Ow]. *Där soll lewer sinne Kälwer de Flühe blatz* 'sich um seine Sachen kümmern' [Vogelsberg]. Auch 'Mist auf dem Wagen festschlagen' [Wsl.], 'Kuchen auswellen' [Wsl. Wismar-Ma]. — **6.** 'angeben', 'anzeigen', bes. \* 'Mitschüler beim Lehrer angeben' [Go, Biebrich (bes. Kinderspr.), Homburg v. d. H. Diez-Ul Weilburg Schön.-Di Röthges-Gi], \* 'klat-schen', 'schwätzen' [Wiesb. Höchst Brandoberndf.-Us Kaltenholzshn.-Ul Flb. Kohden-Bü]. *Verzehl dem (Mädchen) nur nix, das platzt alles* [Wiesb.]. — **7.** *die Gret p.* 'Kaffee trinken' [Geheimspr. der Maurer im oberen Schwalmthal usw.: s. Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 134].

**plätzen** **1.** 'die Tür bald öffnen, bald schließen, weil man viel aus und ein geht' [Ow Wiss. Klein-Linden-Gi Ddrd., Cass. (1880), Nothfdn.-Wo Hg Rho.], 'unruhig aus und ein gehn' [Fulda]. — **2.** 'ausschlagen' (vom Pferd) [Großen-Buseck-Gi]. *Der Gaul blätzt.* — **3.** \* 'Ostereier aneinanderstoßen' (vgl. 528, 34 ff.) [Klein-Eichen-Scho]. — **4.** \* 'den Mitschüler beim Lehrer angeben' [Höhr-Uw Lgsbd.]. Vgl. *plätzen* 6.

Formen: *plätzan* (ϕ = a-Umlaut) Rho., *bledan* Hhsn., *plätzen* Nothfdn., *blätzen* und *plätzen* Fulda, *blätzen* Altst.-Ow, *blätzen* Niedermörsb.-Ow, *plätzen* Klein-Linden (alle p. 1); 3. Sg. *bledsd* (p. 2); *plätze* (p. 3); *plätss* (p. 4) Lgsbd. — Sind die -ö- in Ow Fulda, neben denen dort -e- steht (vgl. auch *Plätzarsch*, *Plätzer*<sup>3</sup>), nur umgekehrte Schröbn. nahe der Grenze Entrundung/bewahrte Rundung? Auffällig dann nur Klein-Linden. — Vgl. K. 82 und Saul, Ein Beitr. z. hess. Idiot. (1901), 12 f.

**Plätzeohr** N.? Schelte für einen großohrigen Menschen [Hemmen-La].

Ohren wie *Plätze* (s. *Platz*<sup>1</sup> 2)?

**Plätzer**<sup>1</sup> M. **1.** 'einer, der überlaut mit der Peitsche knallt' [Obgzb.]. — **2.** 'Vorrichtung am Haspel, die nach einer bestimmten Zahl von Umdrehungen einen Schlag bewirkt' [Steinbg.-Scho]. Daher *Sias ohn P.* 'am Ende' [ebd.]; ähnl. *Petersbg.-Fu*. Vgl. *plätzen* 5a. — **3.** \* 'gestieltes Brett zum Schlagen der Wäsche beim Waschen' [Reiberten.-Al]. Vgl. *Plätzsch(e)brett* 2.

**Plätzer**<sup>2</sup> M. \* 'mißbildete Zwetsche ohne Stein' [Niederzell-Schl]. Vgl. *Plätzsch* 6 und *Plätzsche*<sup>1</sup> 5.

**Plätzer**<sup>3</sup> M. 'Kind, das ständig aus und ein läuft' [Hg], 'Mensch, der dies tut' [Selters-Uw], 'unruhiger Mensch, der nirgends lange verweilt' [Fulda].

Formen: *Plätzer* Hg; *Blätzer* und *Bloetzer* Fulda. — Vgl. Anm. zu *plätzen*.

**Platzerdbeere** (-*ebol*) F. 'dicke Gartenerdbeere (fragaria)' [Kroff.-Wi]. Vgl. *Plätzbeere* 1.

**Platz(e)schnur** F. = *Plätze* 2 (s. d.) [Kohden-Bü Wtfd. Geilshsn.-Gi Ma Bi Laasphe-Wi Schmalk. Auch Odenhsn.-Wi Rschbg. ?].

**platzflüchtig** Nur in *Platzflüchtige* (Pl.) 'schwedische Zündhölzchen' [Eschr.]. Gewöhnliche Zündhölzchen dort *Flüchtige*. Vgl. *plätzen* 4.

**platzfrisch** 'ganz frisch' (Brot, Brötchen) [Schmalk.]. **platzieren** s. *placieren*.

**plätzig** 'gemustert' [Eschr.], 'stellen-, fleckenweise' [Di]. *Blätziige Jäck* 'Jacken' [Eschr.]. Korn ist *p.* *aufgegangen* 'steht ungleich dicht' [Flb.].

**Platzkartoffel** F.? 'mit der Schale gekochte Kartoffel' [Zi]. Vgl. *Pellkartoffel*.

**Platzknecht** M. **1.** = *Platzbursche* 1 (s. d.) [Fu Ro Riebelsdorf-Zi Bischhsn.-Ew Herolz-Schl]. Vgl. V. 303 und Heßler 2, 351. — **2.** 'Brautführer' [Obob. (jetzt abgekommen)], 'Führer der *Brautmagd* (= Brautjungfer), der auch beim Einladen der Hochzeitsgäste hilft' [Fu (im Abkommen)]. — **3.** 'Knecht, der den *Brautwagen* fährt und am Hut als Schmuck ein Taschentuch trägt' [Steinwand-Gf (abkommend)]. Vgl. 537, 33 f. und Abb. 56. — **4.** 'langsamer, täppischer Kerl' [Marb.-Fu].

Vgl. Anm. zu *Platzbursche*. — Auch P. 4 hierher?

**Platzkraut** N. **1.** 'Wolfsmilch (euphorbia helioscopia)' [Wett. Nonnenroth-Gi]. — **2.** 'Waldbingelkraut (mercurialis perennis)' [Hauptschwenda-Zi]. Angeblich platzt das Vieh nach seinem Genuß [ebd.].

Vgl. *Plätzblume* und zu P. 2 Rhein. Wörterb. 1, 473, Z. 48 f.

**Platzkuchen** M. 'Kuchen aus Brotteig' [Freudenthal-Ho], '(dünner, harter) Kuchen (der gleichen Art?)' [Nidda-Bü He Klschmkd.]. Vgl. *Platz*<sup>1</sup> 2.

**Platzmagd** F. **1.** 'Begleiterin und Helferin des *Platzburschen* 1 bei der Kirmes' [Obob.], 'Tänzerin des *Platzknechtes*' 1 [Fu]. — **2.** 'Führerin des Bräutigams' [Obob. (jetzt abgekommen)]. — **3.** 'Brautjungfer' [Petersbg.-Fu]. *Plätzmägde treten* (bei Hochzeiten) *noch als kleine Bräute auf* [ebd.].

Vgl. Heßler 2, 351 (P.) und 70. 415 f. (*Platzmädchen*).

**Platzmaul, Plätzmaul** N. 'Schwatz- oder Klatzmaul' [Wiesb. Lgsbd. Nidda-Bü Wtfd. Höhr-Uw Flb.]. Vgl. *Plätze* 4.

**Platzmunds** G.? 'ein schallender Kuß' [Eudf.-Al].

**Platzpapier** N. 'Zündblättchen' [Zi-Florshn. Wiera Wasenbg. Willingshsn. Merzhsn. Olberd. Berfa Ki-Herbelshn. Speckwinkel Neustadt Bernsburg-Al].

**Platzpulver** N. 'Zündblättchen' [Mengsb.-Zi Mombg.-Ki]. Vgl. *Pulverplätzchen*.

**Platzregen** M. Wie schd. \* 'Platzregen'. Doch z. B. in Gelnhsn. Umgangsspr.; in echter Mda. dort *Schutt*. Vgl. auch *Plätzschregen*.

**Platzriemen** M. \* 'Peitsche' [Verbreitung s. Abb. 60]. Z. T. einzelörtlich neben *Riemen* [s. ebd.].

Daß P. 'Peitsche als Ganzes' bedeutet, wurde aus Bermb.-Schm ausdrücklich bestätigt.

**Platzrose** F.? \* 'Pfingstrose (paeonia officinalis)' [Wellingerd.-Ew]. Vgl. *Plätzrose* und zur landschaftlichen Synonymik 543, 52 ff.

**Plätzschnur** s. *Plätz(e)schnur*.

**Plauderbürde** F.? Auch Dim. 'Wirrstroh' [Uw].

Vgl. Rhein Wörterb. 1, 765, 42 ff., ferner Anm. zu *plüddern*<sup>1</sup>.

**plaudern** \* 'sprechen' [Ge-Lettgenbr. Lanzgn.]. Ferner beginnt genau südlich der Rheinstrecke Aßmannshsn./Biebrich, also an das Wörterbuchgebiet angrenzend, ein Gebiet mit *p.* \* 'sprechen'. In Geilshsn.-Gi *p.* angeblich \* 'sehr schnell sprechen'.

Z. 56 nach K. 55 des Deutschen Sprachatlas, Z. 57–59 nach der ungedr. Diss. von W. Münch, Untersuehgn. z. mittelrhein. Dialektgeogr., § 80.

**Plau(der)stroh, (Plüdder?)stroh, Plüdderstroh** N.